

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 34.

Donnerstag den 9. Februar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. Januar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und Bigelius (Beide entschuldigt).

106. Zu dem Gesuche des Wagners Philipp Brand von hier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem in der Friedrichstraße No. 28 belegenen Garten soll Willfährung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:

107. des Philipp Enders von hier um Gestattung der Errichtung eines neuen Hintergebäudes in seiner in der Webergasse No. 40 belegenen Hofraithe,

108. des Lithographen Adolph Otto von hier um Gestattung der Veränderung der Fagade seines in der Bahnhofsstraße No. 12 belegenen Hauses,

109. des Tischlers J. M. Maus dahier um Gestattung des Aufbaues zweier Stodwerke auf sein in der Steingasse No. 18 belegenes Wohnhaus, sowie eines Anbaues nach der Schachstraße,

110. des Rentners Jonas Weil von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins und der Anlage einer Abtrittsgrube in seiner in der Adolphstraße No. 5 belegenen Hofraithe und

111. des Glasers E. Schäfer dahier um Gestattung der Vergrößerung des Hinterbaues in seiner in der Kirchgasse No. 6 belegenen Hofraithe

soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

112. Zu dem Gesuche des Baders Karl Koffel von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Goldgasse No. 13 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß die beiden bei a projectirten russischen Kamine weniger als 20 Fuß von der Scheuer des Nachbars Biß entfernt sein würden und deshalb die Errichtung eines Steigrohrsteins vorzuschreiben sei, daß im Uebrigen aber unter den von Königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

113. Zu dem Gesuche des Rentners Peter Seiler von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Marktstraße No. 36 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich nur für die Vorlage eines an den Ecken abzurundenden Treppentrittes vor die Hausflucht aussprechen könne, im Uebrigen aber unter den von Königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuches nichts zu erinnern finde.

114. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Lehmann Strauß von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem im Distrikt „Blumenwiese“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß, da der nochmals umgearbeitete Generalbebauungsplan in der Kürze wieder zur Vorlage komme, die Begutachtung des vorliegenden Projectes bis zur definitiven Genehmigung des Generalbebauungsplanes ausgesetzt bleiben müsse.

115. Zu dem Gesuche des Badewirthes G. J. Dreffe von

hier um Gestattung der Anlage eines Kanales aus dem Hofe des Hauses Spiegelgasse No. 17 nach dem Hauptkanale in der Spiegelgasse zum Zwecke der Ableitung des unter den Gebäulichkeiten befindlichen warmen Wassers soll berichtet werden, daß, da durch die beabsichtigte Ableitung von warmem Wasser möglicherweise die warmen Quellen der Badhäuser zum „Pariser Hof“ und zum „Sonnenberg“ beeinträchtigt werden könnten, von hier aus nur dann auf Genehmigung des Gesuches angetragen werden könne, wenn Gesuchsteller, wie dies nach der Verordnung vom 7. Juli 1860, die Erhaltung der Mineralquellen betreffend, erforderlich ist, durch ein einzuholendes technisches Gutachten die Nachweise erbringt, daß durch seinen projectirten Ableitungskanal eine Gefährdung der gedachten Quellen nicht stattfinden wird.

116. Die am 30. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Neroberg 1r Theil, 2r Theil a und 3r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 1283 Thaler 15 Sgr. genehmigt.

117. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 21. I. M., die Vollziehung des §. 3 der Acciseordnung, insbesondere die Fixirung der Accise für die außerhalb der Stadt belegenen Mühlen, Wirthschaften ic. pro 1871 betreffend, wird beschlossen, die in diesem Berichte gestellten Anträge des Accise-Amtes zu genehmigen.

123. Zu dem Gesuche der Wittwe des Conducteurs Andreas Diener dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Friedrichstraße No. 39 soll Willfährung beantragt werden.

Sitzung vom 2. Februar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Nathan (entschuldigt.)

124. Auf den Antrag des Herrn G. D. Schmidt wird beschlossen, zwei Felschützen bis zum Beginn des Frühjahres speciell mit dem Forstschutze in den von Forstrevolern dermalen stark heimgesuchten städtischen Walddistricten „Geisheck“ und „Kohlheck“ zu beauftragen.

125. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, aus einem der städtischen Holzschläge für das städtische Holzmagazin, bezw. für die städtischen Locale pro Winter 1871/72 noch weitere 6 Klafter buchen Brennholz zu entnehmen.

126. Die Budget-Commission legt das Budget der Stadtgemeinde pro 1871 vor und wird hierauf nach erläuterndem Vortrage des Herrn Bürgermeisters beschlossen, das Budget nach den Anträgen der Commission auf die

Einnahme von	511,983 Thl.	27 Sgr.	— Pf.
und auf die Ausgabe von	510,632	15	6

mithin auf einen Einnahme-

Ueberschuß von	1351	11	6
----------------	------	----	---

festzustellen und abzuschließen und dem Bürgerausschusse zur Begutachtung vorzulegen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1871.

Für diesen Auszug:
J. J. J. Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Faulbrunnenstraße 3 (Hrb.),
 Helenestraße 10 (Hrb.),
 Hochstätte 17,
 Kirchgasse 20 (Eckhaus der
 Hochstätte),
 Langgasse 16, 29, 43 (im ab-
 geschlossenen 3. Stock),
 Lehrstraße 8 (Hinterh., allein-
 stehendes Gartenhaus),
 Louisenstraße 35 (Hinterh.),
 An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 1 neuer Fall,
 im Ganzen bis heute 178
 Es starben von den angemeldeten Personen 28
 Es genesen bis jetzt 71 99

Ludwigstraße 2, 7, 9, 11, 12
 und 15 (Hinterh.),
 Metzgergasse 33,
 Moritzstraße 4,
 Röderstraße 27,
 Schwalbacherstraße 45.
 Sonnenbergerstraße 8, 3r St.
 Steingasse 31 (Hrb. rechts).
 Römerberg 30 ist von Boden-
 infection frei.

Bleibt Bestand an Kranken 79.

Wiesbaden, den 8. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
 Seyfried. Dr. Bidel.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl für den Stadt-
 bezirksrath betr.

Nach der in der Sitzung des Stadtbezirksrathes vom 5. De-
 cember v. J. stattgehabten Ausloosung sind mit dem Schlusse
 des Jahres 1870 folgende Mitglieder und deren Stellvertreter
 ausgetreten:

- 1) Herr Bürgermeister a. D. Heinrich Fischer, Mitglied,
 Herr Renner Christian Müller, Stellvertreter (gewählt
 im 6. Wahlbezirk),
- 2) Herr Forstrath Dr. C. F. Gentz, Mitglied,
 Herr Feldgerichtschöffe Jacob Wilhelm Kimmel, Stell-
 vertreter (gewählt im 1. Wahlbezirk), und
- 3) Herr Feldgerichtschöffe G. D. Schmidt, Mitglied,
 Herr Maurer Georg Philipp Bird, Stellvertreter
 (gewählt im 5. Wahlbezirk).

Es soll nunmehr die Ergänzungswahl nach Maßgabe der Vor-
 schriften des §. 13 der Verordnung vom 26. September 1867
 und des Wahl-Reglements vom 22. Juni 1842 vorgenommen werden.

Die Wahlberechtigten wählen in jedem Wahlbezirk **direkt**
 ein Bezirksrathsmitglied und einen Stellvertreter.

Wahlberechtigt sind die nach der Wahlordnung von 1854 **stimm-
 berechtigten Gemeindeglieder**.

Die drei Wahlbezirke, in welchen zu wählen ist, sind folgende:

Erster Wahlbezirk, umfassend: Die große Burgstraße,
 Herrnmühlgäßchen, Marktplatz, Marktstraße, Mauerergasse, Wil-
 helmstraße, Theaterplatz, Curjaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wil-
 helmshöhe, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße,
 Bierstädterstraße, Damerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße,
 Mühlen und Häuser am Salzbad, Gasfabrik, Ellenbogengasse,
 Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte.

Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Adolfsberg, Dambach-
 thal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Schöne Aussicht,
 Taunusstraße, südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße von der
 Taunusstraße bis Steirgasse, Steingasse, Elisabethenstraße, Feld-
 straße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße.

Sechster Wahlbezirk, umfassend: Römerberg, Adler-
 straße, Hirschgraben, Kirchhofsgasse, Röderstraße von der Stein-
 gasse bis Adlerstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße,
 Schachtstraße und Sommerstraße.

Wahltermin ist in sämmtlichen 3 Bezirken:

Donnerstag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr
 und werden die stimmberechtigten Gemeindeglieder hierdurch zu
 dieser Wahl eingeladen.

Als Wahllocale sind bestimmt worden:

- 1) für den ersten Bezirk: der Rathsaal,

- 2) für den fünften Bezirk: ein Zimmer in der Mittelschule
 in der Lehrstraße und
- 3) für den sechsten Bezirk: ein Zimmer in der Elementar-
 schule auf dem Wiggelsberg.

Zu Wahl-Commissären und als Stellvertreter derselben sind
 ernannt worden:

- 1) für den **ersten Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Bürgermeister H. Coulin,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Krauer;
- 2) für den **fünften Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Dr. Schirm,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Philippi;
- 3) für den **sechsten Bezirk**:
 Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Nathan,
 Stellvertreter: Herr Vorsteher Weggandt.

Wiesbaden, den 31. Januar 1871. Der Bürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. Februar Vormittags 10 Uhr
 werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Bahnhof**:

- 1550 Stück buchene Wellen,
- 7925 Stück gemischte Wellen,
- 4 eichene Stämme von 55 Cubitfuß, | Windfallholz,
- 2 Klafter gemischtes Prügelholz,
- 100 Stück Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.
 Wiesbaden, den 7. Februar 1871. Der Bürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar Vormittags 10 Uhr
 werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Sebenick**
4r Theil, nahe an der Platterstraße:

- 635 Stück birkenes Gerüstholz von 809 Cubitfuß,
- 11 Klafter birkenes Prügelholz,
- 8450 Stück gemischte Wellen,
- 4 eichene Stämme von 115 Cubitfuß,
- 1 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
- 60 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert.

**Der Sammelplatz ist auf der Platterkrabe bei
 der Schützenhalle.**
 Wiesbaden, den 7. Februar 1871. Der Bürgermeister.
 Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in den
 Acciseamts Hofe dahier ca. 225 Scheub Korn- und Weizenstroh
 gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1871. Der Bürgermeister.
 Lang.

Holzversteigerung.

Dienstag den 14. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr an-
 fangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeinewald District
 Eichwald 3r Theil folgendes Gehölz versteigert:

- 37 eichene Baukämme von 2344 Cubitfuß,
- 3 Klafter buchenes Scheitholz,
- 15 Klafter eichenes Scheitholz,
- 750 Stück buchene Wellen,
- 350 Stück eichene Wellen und
- 13 1/4 Klafter Erdbüde.

Oberseelbach, den 6. Februar 1871. Der Bürgermeister.
 12965 Fischer.

Holzversteigerung.

Dienstag den 14. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr an-

sangen, werden in dem Gemeinbewald zu Reuhof District Alfeld und Seelbacher Weg:

228 Kieferne Stämme von 2068 Cubitfuß,
18 Lärchene Stämme von 420 Cubitfuß,
95 Stück Gerüstholz,
74 Klafter kiefernes Holz und
1775 Stück Kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß sich 23 Klafter von 6 Fuß Länge bei dem Klafterholz befinden und sämtliches Gehölz auf guter Abfahrt, nahe an der von Reuhof nach Wiesbaden führenden Landstraße sitzt. Reuhof, den 6. Februar 1871. Der Bürgermeister.

181

Gros.

Freitag den 17. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeinbewald District Forst 1r Theil

45 eichene Bau- und Werkholzstämme von 2415 Cubitfuß zum zweitenmal öffentlich versteigert.

Ehrenbach, den 6. Februar 1871. Der Bürgermeister.

149

Wittlich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 9. Februar l. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, als:

- 1) vier kupferne Wasserballons,
- 2) zwei Sophas, sechs Stühle und zwei Sessel,
- 3) eine Kommode, sechs Bilder, ein Sessel, ein Spiegel, ein Nachttisch, ein Waschtisch, eine Uhr und ein Küchenschrank,
- 4) ein Secretär, ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Regulateur, ein Spiegel, ein Trümeaur und eine große Parthie Wagnerholz,
- 5) eine Garnitur Möbel,
- 6) eine Kommode,
- 7) ein vollständiges Bett, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- 8) eine Kommode und eine Nähmaschine,
- 9) ein Glasschrank und eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.

337

May.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 12. Januar l. Js. sollen Donnerstag den 9. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

4 Kanape's, 6 Polsterstühle, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Secretär, 1 Küchenschrank und ein Winterrock

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.

338

Rlug.

Notizen.

Heute Donnerstag den 9. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Staatswalde Winterbuch 2r Theil. (S. Ltbl. 31.)

Ich wohne seit dem 1. Januar im **Pariser Hof, Zimmer No. 27, Spiegelgasse.**

G. Linck, Sprachlehrer. 12907

Leberwurst per Pfund 12 kr. ist zu haben bei

12648

Mesner Seewald.

Halbfleisch per Pfund 14 kr. bei 12566

Karl Frenz, Häfnergasse, Ecke der H. Webergasse.

Eine **Saug- und Druckpumpe** von Messing, eine Wagenwinde, ein kleines, neues Handfalterchen mit eiserner Schraube und Schlüssel, ein Chaisenbodstiz mit Pritsche zum Ausschrauben und zwei Kinderbettstellen zu verkaufen. Näh. Exped. 12768

Langgasse 9.

Strohüte zum Waschen und Jaconniren bitten wir unsere geehrten Kunden recht bald schon einzuliefern.

12805

A. & M. Dotzheimer.

G. Bach, Neugasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große **Auswahl Weißwaren**, besonders für **Confirmanten**, glatte **Wolle** und **Jaconets**, feine **Kränze**, **Blumen**, **Bänder** zu sehr billigen Preisen. 12878

C. L. Küster's schmerzstillende, nervenberuhigende Essenz.

Preis 25 Sgr. per Normalflasche.

Nach einem Referat des Herrn **Dr. Böttger** ist für sie nur Spiel, was für alle gewöhnlichen Mittel schwierige Arbeit ist; ihre ernste Wirksamkeit beginnt erst da, wo jene aufhören zu wirken, wäre es auch gegen Leiden, die schon jahrelang für unheilbar erklärt wurden. Es stimmen zu dieser Ansicht Bezeugungen des Königl. General-Lieutenants **Hrn. v. Rappengst**, welcher vermittelst der Essenz Rheumakranken aus dem Feldzuge von 1866 sichere Hilfe sandte, und vieler namhafter Leidenden und Aerzte. Wer davon nicht durch den ersten Gebrauch überzeugt wird, der liefere sein Glas im Depot zurück.

$\frac{1}{2}$ Verbrauch ist gestattet; $\frac{1}{3}$ des Preises wird zurückgezahlt. Obiger Preis incl. Verpackung zur Post-Versendung in den Depots netto.

Hannover.

C. L. Küster.

Depot in **Wiesbaden** bei Herrn

11983

Anton Cratz, Langgasse 39.

Bitte nicht zu übersehen!

Ein mit der Verwaltung und Besorgung von Rechtsangelegenheiten vertrauter Mann, welcher sich auf einem öffentlichen Bureau beschäftigt, ist bereit, gegen freie entsprechende Familienwohnung die Verwaltung eines größeren Hauses in hiesiger Stadt zu übernehmen.

Darauf reflectirende verehrliche Herrschaften belieben ihre Adressen verschlossen unter der Chiffre A. Z. an die Exped. d. Bl. baldmöglichst abgeben zu wollen. 12964

Bier, ausgez. Qualität, in Flaschen à 7 kr., per Glas 4 kr. **Apfelwein** per Schoppen 3 kr. in und außer dem Hause bei **J. Nagel, Adlerstraße 10.** 12991

Ein großer, schöner **Amselkäfig**, auch als Hede zu gebrauchen, sowie ein **Drossel-** und schön eingerichteter **Schwarzlopf-Käfig** sind sehr billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein **Kanarienvogel** (Männchen) mit Käfig zu 2 fl. 30 kr. zu haben. Näheres Expedition. 12961

Eine große **Hundshütte** ist billig zu verkaufen **Adelheidsstraße 22.** 12976

Im **Auspoliren der Möbel** empfiehlt sich

12989

Arens, Schwalbacherstraße 49.

Das Colonialwaarengeschäft

Draniensstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verk. 12788

Sieben **Fenster** mit Futter und Bekleidung nebst 3 **Kochherde** werden billig abgegeben große **Burgstraße 5.** 12763

Restauration | Weins.

Strassburger Bier, Bock-Ale, Wiener Bock täglich. 12801

Gothaer Cervelatwürste, 12783

Gothaer Zungenwürste,

Bommerische Gänsebrüste

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Prima Schmelzbutter,

Schweineschmalz, bei 5 Pfund a 26 kr.,

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10.** 13026

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehlen: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. fit. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. fit. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Geschäfts-Eröffnung. 12773

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein **Co-
lonialwaaren-Geschäft** Kirchgasse 35 eröffnet habe und
empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel in stets frischer
und guter Waare, sowie einen vorzüglichen **Brauntwein** und
Piquette, versichere stets prompte und reelle Bedienung.
In aller Hochachtung zeichnet **Ph. Schlick.**

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei
13472

Jos. Berberich.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus.** 50

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Baum, Spiegelgasse 6. 7244

Flaschen: 12876

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Litre-Fl. (gr. u. br.), geätzt u. ungeätzt,
 $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Bordeaux- (grün) u. Rheinwein-Fl. (braun),
sowie **Probe-Flaschen** sind neu eingetroffen und empfiehlt
billigst **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Eine nußbaum-polirte, französische **Bettstelle** ist billig zu ver-
kaufen **Adlerstraße 33.** 12905

Ein feiner, schwarzer **Tuchrock** ist billig zu verkaufen. Näh.
Taunusstraße 57 im 4. Stod. 12873

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. and-
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 128

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner, Rauggasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

**Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt
vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson, Fricker & Rohmann,
Grover & Baker** und **Howe.**

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für **Reihen- und Doppelstreyflich**,
allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construc-
tion und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie
zu **neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen** ver-
kauft; Reparaturen gratis; **Maschinen-Garn, -Seide,
-Nadeln** und **-Tel.** 46

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**
befindet sich **Reutengasse 4, Mainz.** 871

Leihhausmakler W. Hack wohnt **Härn-
gasse 10.** 290

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Lau-
gasse 14, Hinterhaus.** 296

Polster-Röbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel,
Divans, Chaises longues u. billig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 11376

Sargmagazin Feldstraße 14.

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8411

Garzer Kanarienvögel, Hähnen, gute Schläger und
Weibchen, sowie drei große Heden sind zu verkaufen **Geisberg-
straße 5 im Hinterhaus.** 11978

An- und Verkauf von getragenen **Herrnleidungsstücken**
jeder Art bei **A. Görlach, Michelsberg 5.** 12813

Das
ehrlische
Wiesba
Interes

auf
in den
hoch, er
Jnd
Berber
Tagesa

Wies

1) 2
2) 3
3) 4
4) 2

Deut

Die
Arten
1) C

2) 3
Die
theilt d
12815

Deut

Fri
C

Vor

Nu

stra
Unge
angeben
Ein
Ein

Das unterzeichnete Directorium erlaubt sich hierdurch, die verehrlichen Mitglieder des **Cur-Vereins**, sowie alle Einwohner Wiesbadens, welche an den Bestrebungen des genannten Vereins Interesse nehmen, zu einer

General-Versammlung

auf Freitag den 10. Februar Abends 8 Uhr

in den Saal des Hrn. Emil Weins, Goldgasse 1 eine Treppe hoch, ergebenst einzuladen.

Indem das unterzeichnete Directorium um eine recht zahlreiche Theilnahme bittet, verweist es gleichzeitig auf die beigefügte Tagesordnung und zeichnet

Mit größter Hochachtung und Ergebenheit

Das Directorium des Cur-Vereins.

Wiesbaden, den 3. Februar 1871.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- 2) Rechnungsablage des Cassirers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 3) Wahl von 45 Vorstandsmitgliedern pro 1871.
- 4) Besprechung über sonstige Vereinsangelegenheiten. 182

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Actiencapital: 1,275,000 M.-Gr.

Reservefonds: 6,000,000 M.-Gr.

Errichtet 1828.

Dieselbe schließt gegen sehr billige und feste Prämien alle Arten von Verträgen ab.

- 1) **Capitalien:**
- a) auf den Todesfall (Lebensversicherung);
 - b) auf den Lebensfall (Capitalversicherung);
 - c) auf den Lebens- und Todesfall (abgefürzte Versicherung);
 - d) auf zwei oder mehrere Leben (gegenseitige Versicherung);
 - e) für Kinder, zur Erhebung im 18., 21. oder 25. Jahre.

2) **Renten und Pensionen** aller Art.

Die Aufnahme geschieht **kostenfrei**. Nähere Auskunft ertheilt der Haupt-Agent für Wiesbaden und Umgegend

12815 **Carl Günther**, Welltriftstraße 3.

13026



Heute treffen ein:

Frische Gmunder Schellfische, Cablian, Soles (Seezungen), lebende Hechte und Karpfen.

A. Schirmer, Markt 10.

Vorzügl. Birngelée per Pfd. 20 kr.

bei **Ch. Unzicker**, Ellenbogengasse 2. 13003

Ruhrkohlen sind eingetroffen. Bestellungen in jedem Quantum werden Tannusstraße 24 angenommen. 13022

Ungefähr zwei Karren große **Drucksteinplatten** sind abzugeben. Näheres Expedition. 13000

Ein **Buffet** ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 13001

Ein **Pferd** ist zu verkaufen Saalgasse 2. 13023

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Ausschuß des Vereins ladet seine Mitglieder zu einer **ordentlichen Generalversammlung**

auf **Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr** in den Saal des Herrn Gastwirths Weins, Goldgasse 2, ein.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung pro 1869;
- 2) Rechnungsablage pro 1870;
- 3) Festsetzung der Dividenden pro 1870;
- 4) Wahl einer Prüfungs-Commission der 1-70r Rechnung;
- 5) Ergänzungswahl des Ausschusses;
- 6) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, 9. Februar 1870.

Der Vorsitzende.

120

Alex. Meier.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8^{1/2} Uhr **Probe** im Café Schiller. 167

Wiesbadener Feuerwehr.

Samstag den 11. Februar, Abends 7^{1/2} Uhr, im **Römersaale**

zum Besten unserer im Felde stehenden Mitbürger und deren Familien: 12688

Abend-Unterhaltung

(für Herren)

unter gefälliger Mitwirkung verschiedener Gesangvereine, Mitgliedern des Turnvereins, sowie anderer geehrten Künstler und Dilettanten.

Karten à 18 kr. sind zu haben bei den Herren E. Kalb, Langgasse, F. Strashburger, Kirchgasse, F. Kleidt, Webergasse, F. Bornträger (L. Bender), Webergasse, C. Scheurer, Goldgasse, Schreiner Vogt, Metzgergasse, C. Schwelssgut, Rheinstraße, H. Löw, Hirschgraben, Menche, Goldgasse.

Kassapreis 30 kr.

Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern der Feuerwehr gestattet.

Samstag den 18. Februar c. Abends 8 Uhr findet im **Saalbau Schirmer** mein

Grosser Maskenball

statt und werden die betreffenden Karten von heute an in meiner Wohnung **große Burgstraße 8 zweite Etage** ausgegeben.

12851

Otto Dornewass.

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätzig bei

12402

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinn: Thlr. 25,000, 10,000, 5000 rc.

Ziehung nächsten Mittwoch den 15. d. M. Diejenigen, welche Loose zur obigen Ziehung wünschen, werden ersucht, bis **Ende dieser Woche** Mittheilung zu machen.

Wilh. Speth, Langgasse 27.

Spanische Wände sind zu verkaufen Schulgasse 5. 12689

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Besel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 98

Ellenbogengasse No. 10.



Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Aufgepaßt und gelesen!


In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien **Leinen-Waaren**, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze **50 Risten binnen 8 Tagen ausverkauft** werden mit **30 pCt. unter dem Werth**.

 **Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.** 

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hiesfelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu **feinen** Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu **Bettwäsche** und **Arbeitshemden** eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große **Tischtücher** ohne Rath zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; **Taschentücher** das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Rath, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einjahbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück **holländische** Leinen, die sich besonders für **Damenhemden** eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische **Hausmacher-Leinen** à Stück 8 1/2 Thlr.

 Hundert verschiedene Muster der neuesten Einjahbrüste zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufsstal befindet sich Goldgasse 7 Parterre.

Der Verkauf dauert 8 Tage.

Uebernehmer: **Lesser.**

12638

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, sind zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 12959

Ruhrer

Ofen-, Stück- und Schmiedekohlen
vorzüglichster Qualität empfiehlt
12786 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen, stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei
12528 **August Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan,**
Michelsberg 3. 12445

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 12978**

Frankfurter Erbswurst per Pfund 21 kr.

ist wieder eine Sendung eingetroffen.
12958 **A. Schirmer, Markt 10.**

Gute Kartoffeln (sehr mehlig) per Kumpf 13 kr., **gute Mänschen** per Kumpf 18 kr. (malterweise billiger), empfiehlt

Philipp Nagel,

12884 **Mengasse 3.**

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in **Wiesbaden** bei
12403 **P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nächstchen, zu haben bei **Ch. Maurer,**
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein **Herrenkleider-Magazin obere Webergasse 35** eröffnet habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bei solidem Waare, sowie billigst gestellten Preisen halte ich mich bestens empfohlen.

H. Löwenherz,
obere Webergasse 35.

Zwei neue Garnituren **Volkers-Möbel** sind zu verkaufen Schulgasse 5. 12669

Ein neuer **Waschtisch** zu verkaufen. Näh. Exped. 12820

Zwei legende und neun junge **Gähner**, sowie ein **Dammel** sind zu verkaufen Emserstraße 22. 12941

Ein **Reitpferd** (militärfromm) zu verk. Röderstr. 19. 12576

Eine **Bettstelle** mit Sprungrahmen und Matratze ist zu verkaufen Schulgasse 5. 12669

Man sucht ein Kind von 4 Monaten auf's Land in Pflege zu geben. Näh. Exped. 429

Meiner lieben Großmutter gratulire zum heutigen 64. Geburtstag recht herzlich. **Heinrich W.** 13010

Eine zugeschnittene **Weste** mit Futter gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Schwalbacherstr. 55, Parterre. 13017

Verloren eine goldene **Nadel** mit einem Korallenfaden. Dem Finder eine gute Belohnung Rheinstraße 19. 12995

Verloren wurde am Montag Morgen ein **Portemonnaie**, enthaltend einen 25 Thaler-Schein, entweder in der Rhein- oder Wilhelmstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben große Burgstraße 2 im 2. Stock. 12903

Vom Geisbergweg bis zur Langgasse sind **Zeugnisse**, mit dem Namen Johanna Ebeling versehen, verloren worden. Man bittet, dieselben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 13018

Ein brauner **Gähnerhund** ist zugelaufen. Gegen Einrückungsgebühren und Verpflegungskosten bei Philipp Borscheff in Fesloch abzuholen. 13015

Eine junge **Dogge** ist zugelaufen. Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen Konigsstraße 24. 13013

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Häfnergasse 10 im Hinterhaus bei Frau Thiel. 13987

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 16. Es wird eine Jungfer gesucht, welche auf der Grover & Vater-Maschine nähen kann. Näh. Exped. 12985

Ein Ladenmädchen, welche Putzarbeiten versteht, wird in ein hiesiges Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 12994

Eine gefetzte Person, die das Kochen versteht, sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe eine Stelle an. Näh. Exped. 12794

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen kann gleich oder in 14 Tagen eintreten Langgasse 36. 12728

Eine Schenklamme sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641

Ein solides, anständiges Mädchen wird gegen guten Lohn in eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 12891

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April eine Stelle. Näheres in der Exped. 12951

Eine selbstständige, tüchtige Köchin für einen Gasthof gesucht. Näheres Exped. 12629

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle auf den 15. Februar. Näheres Badhaus zum Spiegel. 12993

Ein Mädchen sucht Stelle. Näheres Welltrigstraße 25. 12983

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 11 im dritten Stock. 12988

Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 7 im ersten Stock. 12980

Ein reinliches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Burgstraße 5 im 1. Stock. 13006

Eine zuverlässige, reinliche Person, welche die Pflege von kleinen Kindern gut versteht, wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 13007

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 12. 13019

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Näheres Wilhelmstraße 14, zweiter Stock links. 13016

Ein gewandtes Mädchen, welches schon bei Herrschaften diente, sucht eine Stelle aus Hausmädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näh. Faulbrunnensstraße 7 im Hinterh. 12996

Ein anständiges Mädchen (Waise) aus achtbarer Familie, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht auf gleich eine Stelle als Bonne oder in einem feinen Ladengeschäft. Näheres kleine Webergasse 3a. 13021

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei Joh. Geier, Marktplatz 3. 12997

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten Langgasse 14 im Schublade. 12998

Ein Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6.

Ein Mädchen gesucht Webergasse 1, Eingang im Hof. 13002

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. N. Mauergasse 2, Vorderh.

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 12821

Ein anständiger, junger, wohlverfahrener Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirte, sucht ähnliche Stelle. Näh. in der Expedition d. Bl. 12990

Ein erster u. ein zweiter Hausknecht gesucht. Nur gut empfohlene mögen sich melden im Hotel zu den vier Jahreszeiten. 13011

Announce.

Zehntausend Gulden werden unter doppelter Sicherheit gegen 5 % auf erste Hypothek zu verleihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12913

5000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein hiesiges Geschäftshaus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11699

Von einer kinderlosen Familie wird zu Johanni eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör auf mehrere Jahre im Preise von 325-350 fl. zu mieten gesucht. Auch wird ein **Haus** bis zu dem Preise von 14000 fl. zu kaufen gewünscht. Gefällige Offerten in der Expedition unter v. St. abzugeben. 12944

Ein Mädchen sucht eine Schlafstelle; dasselbe nimmt auch Ausbülffestelle an. Näh. Goldgasse 13 bei Frau Christmann. 12984

Ein Platz, zu einem Kohlengeschäft sich eignend, wird zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter No. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12931

Ellenbogengasse 6

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Magazin dazu gegeben werden. 12922
Faulbrunnensstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 12406

Heleneustraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827
 Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12699
 Kirchgasse 15c ist eine möbl. Zimmer zu vermieten. 11693
 Louisenstraße 35 sind mehrere gut möblirte Zimmer fogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12927

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 5000

Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirter Salon mit Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten. 12510

Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054

Stiegelgasse 6 ist ein freundliches Zimmer nebst Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näh. 2 Stiegen h. 1. 12962

Steingasse 29 sind zwei Logis zu vermieten. 11773

Taunusstraße 43

ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650

Untere Webergasse 24 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 12977

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

Ein möbl. Zimmer an reinl. Arbeiter billig zu verm. N. E. 12986

Ein kleines, möblirtes Zimmer ist an einen anständigen, wohnlich älteren Herrn für längere Zeit billig zu vermieten. Näh. Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals Parterre. 13008

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist fogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Ein Mansardzimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch. 5000

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12194

Ein Zimmer, Küche, Raum auf dem Speicher, sowie Keller und Stallung sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Näh. bei R. Stiehl, Sattler in Bierstadt. 13009

Hellmündstraße 1 können Arbeiter Logis erhalten. 12898

Dankjagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste unseres einzigen Sohnes, **Johann Kühn**, so innigen Anteil nahmen und zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den tiefgefühlten Dank
 12992

Die trauernden Eltern.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Sophie Griesel**, geb. Kälpp, nach 2tägigen schweren Kämpfen in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittags um 1/2 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 12982

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 8. d. Mts. Morgens 9 Uhr unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

Heinrich Weiss,

ruhig und sanft nach jahrelangem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet Samstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt. 13004 Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 8. Februar Nachm. 3 Uhr: Besinnde in der Hauptkirche. Vortrag der Collette für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 7. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	235,46	236,52	237,42	236,46
Thermometer (Reaumur).	0,8	0,2	-0,4	0,2
Druckspannung (Bar. Lin.).	1,74	1,94	1,54	1,74
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81,4	95,6	79,3	85,43
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit".	—	0,9	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 8. Februar.

Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath Nachmittags 3 Uhr: für den ersten Bezirk im Rathhaussaal; für den fünften Bezirk in einem Zimmer in der Mittelschule in der Lehmstraße; für den sechsten Bezirk in einem Zimmer in der Elementarschule auf dem Riedelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kolar Bela Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rückturnen.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller.

Königliche Schauspiele. „Bunderluren“. Lustspiel in 1 Aufzuge nach Emilion's Novette „le fou guéri“ von A. Bohn. „Rome auf dem Bureau“. Schwanke in 1 Aufzuge von Theodor Schil. „Jehn Wädcher und sein Mann“. Operetten-Parodie in 1 Aufzuge von Franz v. Suppe.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
 Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.30. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzüge

Frankfurt, 7. Februar 1871.

	Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pinolen	9 fl.	46 —48 fr.	Amsterdam	100 3/8 1/4 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 —58	Berlin	105 1/8 b.
20 Fres.-Stücke	9	30 —31	Essen	105 b.
Russ. Imperiales	9	47 —49	Hamburg	88 1/8 b.
Preuss. Friedr. d'or	9	58 —59	Leipzig	105 b.
Ducaten	5	37 —39	London	119 b.
Engl. Sovereigns	11	55 —59	Paris	—
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2 —45 1/2	Wien	95 1/8 1/2 b.
Dollars in Gold	2	27 —28	Disconto	3 1/2 % C.